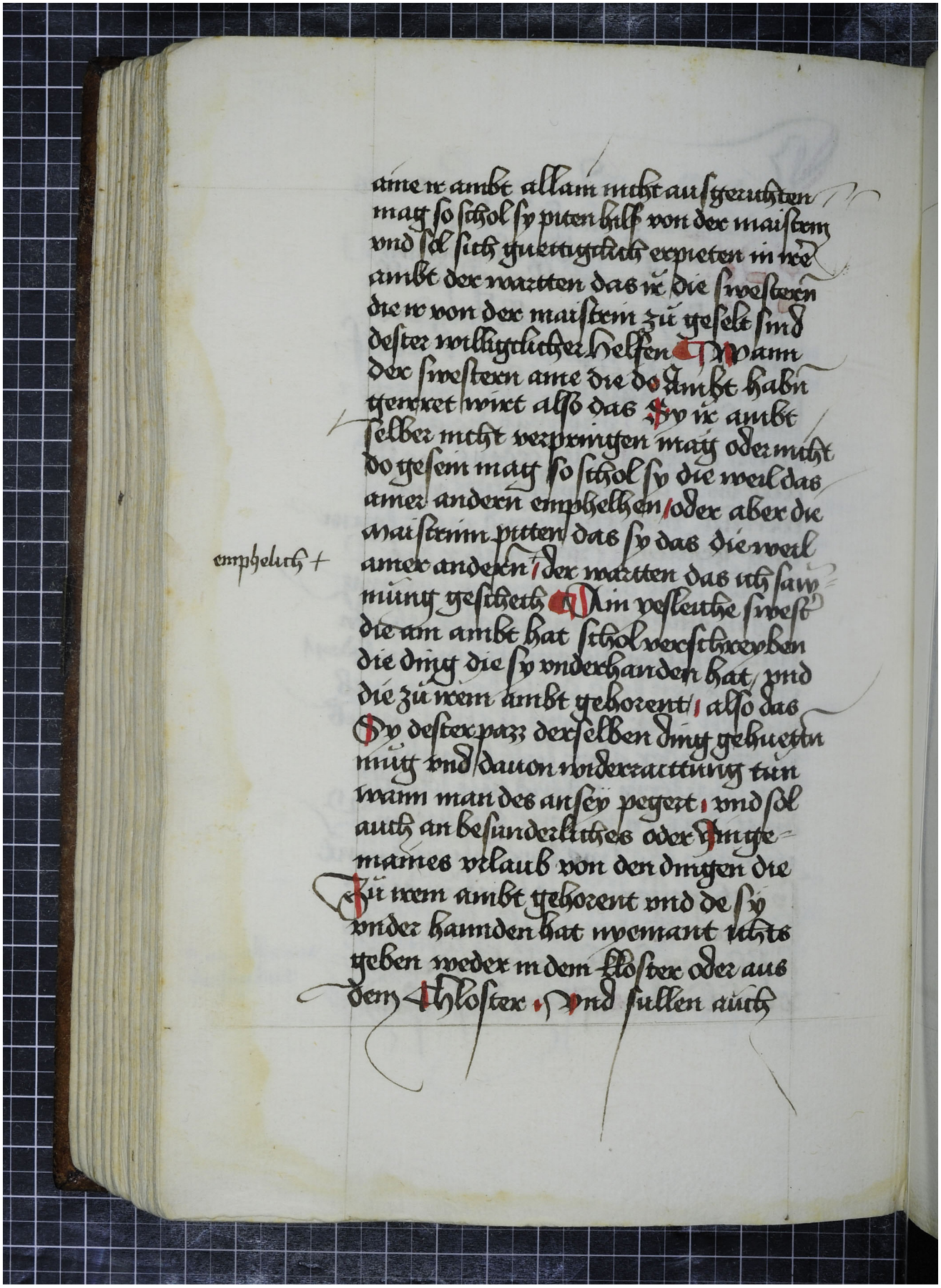
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ame ir ambt allain nicht ausgerichten
mag so schol sy piten hilf von der maistrin
vnd sol sich guettigclich erpieten in irē
ambt der wartten das ir die swestern
die ir von der maistrin zu geselt sind
dester willigclicher helfen ¶ Wann
der swestern ame die do ambt habn
gewret wirt also das sy ir ambt
selber nicht verpringen mag oder nicht
do gesein mag so schol sy die weil das
amer andern emphelhen / oder aber die
maistrinn pitten das sy das die weil
amer andern / der wartten das ich saw
mung gescheich ¶ Ain yesleiche swest
die ain ambt hat schol verschreyben
die ding die sy vnderhanden hat / vnd
die zu irem ambt gehorent / also das
sy dester pazz derselben ding gehuettn
mug vnd dauon widerracttung tun
wann man des ansey pegert / vnd sol
auch an besunderliches oder ingemaines
vrlaub von den dingen die
zu irem ambt gehorent vnd de sy
vnder hannden hat nyemant ichts
geben weder in dem kloster oder aus
dem Chloster / Vnd sullen auch

emphelich +